

Klassenfahrt ins Land der Gegensätze

16 Schüler der Berufsbildenden Schulen 1 Northeim waren zu Gast in China – Besuch von Partnerschulen in der Provinz Anhui

NORTHEIM. Die berühmte Terrakotta-Armee, die alte Reichshauptstadt Xi'an, die Metropolen Peking und Shanghai sowie die vier Partnerschulen in der Provinz Anhui – nur einige der vielen Stationen, die 16 Schüler des

Wirtschaftsgymnasiums und der Höheren Handelsschule Northeim kürzlich besuchten. Zwei Wochen bereisten sie gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften Peter Beushausen, Christoph Niklaus und Chinesischlehrerin Dr. Xi-

aojing Wang während der 14-tägigen Kursfahrt der BBS 1 China. In einem Land wie China, das sich kulturell und politisch sehr von Deutschland unterscheidet, waren die gesammelten Eindrücke der Jugendlichen vielfältig, aber

auch ambivalent: Die extreme Höflichkeit der Chinesen zu den Touristen auf der einen und die Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr auf der anderen Seite waren nur zwei Aspekte, die Schülerin Lena Rosenthal aus Northeim in Erinnerung geblieben sind.

Die vier Partnerschulen beeindruckten die Studienfahrtgruppe vor allem durch ihre Größe: „Da sind über 10 000 Schüler und mehr als 500 Kollegen durchaus typisch für eine Schule“, erklärt Lehrer Christoph Niklaus.

Künftig soll es eine verstärkte Kooperation zwischen den chinesischen Schulen und der BBS 1 geben, die sich auch auf den Im- sowie Export verschiedener Güter beziehen wird.

Zu diesem Thema erarbeiten die Schülergruppen Kon-



Sammelten viele Eindrücke: Schüler der BBS1 aus Northeim in China.

Foto: privat/nh

zepte und Strategien vor Ort und klärten anstehende Logistikprobleme. Aufgrund dieser Kooperation zwischen einer deutschen und einer chinesischen Schule nahm die Mercator-Stiftung die Aktion als „Leuchtturm-Projekt“ in ihr

Förderprogramm auf. Der Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China wird gefördert durch die Stiftung Mercator und den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz. (mel)